

# Kursprogramm 2021

Verein OS'T; Institut für Lösungsfokussierte Praxis

## Lehrgang „Mit den Zielen der Klient\*innen arbeiten“ 2021/2022

*Der Systemisch-lösungsfokussierte Ansatz in der Sozialen Arbeit, in Beratung, Begleitung, Coaching und Therapie*

Wesentlich für gelingende Interventionen ist es, an den Zielen der Klient\*innen anzuknüpfen, ohne dabei den institutionellen Auftrag außer Acht zu lassen. Der systemisch-lösungsfokussierte Ansatz von Insoo Kim Berg und Steve de Shazer zeigt ganz konkrete Möglichkeiten, wie das Gelingen kann. Die in dreißigjähriger Arbeit entwickelten Methoden werden heute weltweit erfolgreich in sozialarbeiterischer Praxis, psychosozialer Beratung, Therapie, Organisationsberatung und Management angewendet. Der lösungsfokussierte Ansatz schlägt vor, uns bei der Arbeit mit den Klient\*innen weniger auf die Frage »Warum besteht dieses Problem?« zu konzentrieren, sondern stattdessen Neugierde zu entwickeln für die Frage »Welchen Weg kreieren die Klient\*innen für die Lösung ihres Problems und wie können Praktiker\*innen diesen Prozess des Lösens (er)findens fördern?« Im Lehrgang werden konkrete Gesprächstechniken aus dem lösungsfokussierten Ansatz vorgestellt und geübt. Weiters werden Sie ein einfach einzusetzendes Feedback-Verfahren kennen lernen, das es leichter macht, die Wirksamkeit der eigenen Arbeit zu erkennen und von den Klient\*innen zu lernen, was wir in der konkreten Arbeit tun können, um noch hilfreicher zu sein. Im Lehrgang werden Sie auch den SEN-Ansatz – ein speziell für die Gefährdungseinschätzung und für die Arbeit mit unfreiwilligen Klient\*innen geeignetes Verfahren – kennen lernen. Dieser Ansatz, der seine Wurzeln im lösungsfokussierten Ansatz hat, bietet Werkzeuge, die in der direkten Klient\*innenarbeit, aber auch für Fallbesprechungen genutzt werden können und ist besonders für Arbeitsfelder geeignet, in denen das doppelte Mandat ausgeprägt ist, wie z.B. in der Jugendwohlfahrt, Sachwalterschaft, Drogenarbeit, Arbeitsmarktpolitik oder auch in der Mitarbeiter\*innenführung, etc. Ziel ist, dass Sie nach dem Lehrgang mit Ihren »schwierigsten« Klient\*innen so umgehen können, dass Sie diese erfolgreich unterstützen, eine befriedigendere Zukunft für sich zu gestalten und Sie zugleich nicht Gefahr laufen »mehr zu arbeiten als der Klient oder die Klientin«.

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite

Verein OS'T – Institut für Lösungsfokussierte Praxis

Verein zur Förderung sozialer Gestaltung und Empowerment durch sozialwissenschaftliche Forschung und Lehre  
Büro: Zieglergasse 63, 1070 Wien - Tel: +43/1/523 38 55 - Mail: office@netzwerk-ost.at - Web: www.netzwerk-ost.at

## Zielgruppe

Der Lehrgang ist konzipiert für Sozialarbeiter\*innen, Sozialbetreuer\*innen, Berater\*innen, Coaches, Therapeut\*innen und im psychosozialen Bereich Tätige, die lernen wollen, wie der lösungsfokussierte Ansatz in der Arbeit mit Ihren Klient\*innen angewendet werden kann.

**Termine:** Startworkshop: 17. November - 20. November 2021

**Weitere Details** entnehmen Sie bitte dem **Lehrgangsfolder**.

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite



Netzwerk für •Organisationsberatung  
•Sozialforschung •Supervision •Training

# Mit den Zielen der Klient\*innen arbeiten

Ein Praxislehrgang für stärken-  
und ressourcenorientiertes Vorgehen

**2021/2022**

Der Systemisch-lösungsfokussierte Ansatz  
in der Sozialen Arbeit,  
in Beratung, Begleitung, Coaching und Therapie

Ein Lehrgang in Wien

Beginn: November 2021

veranstaltet vom

Institut für Lösungsfokussierte Praxis - Verein OS'T

# Inhalt und Ziele des Lehrgangs

*»Wie können wir Klient\*innen und Beratungskund\*innen wirkungsvoll unterstützen?«*

Diese Frage beschäftigt Menschen unterschiedlicher Professionen, die in sozialarbeiterischer Praxis, psycho-sozialer Beratung, Therapie, Supervision oder Coaching mit Klient\*innen arbeiten. Wesentlich für gelingende Interventionen ist es, an den Zielen der Klient\*innen anzuknüpfen. Im sozialarbeiterischen Zusammenhang ist es dabei auch wichtig gleichzeitig den institutionellen Auftrag im Auge zu behalten.

Der systemisch-lösungsfokussierte Ansatz von Insoo Kim Berg und Steve de Shazer zeigt ganz konkrete Möglichkeiten, wie all das gelingen kann. Die in dreißigjähriger Arbeit entwickelten Methoden werden heute weltweit erfolgreich in sozialarbeiterischer Praxis, psycho-sozialer Beratung, Therapie, Organisationsberatung und Management angewendet. Der Lösungsfokussierte Ansatz schlägt vor, uns bei der Arbeit mit den Klient\*innen nicht auf die Frage »Warum besteht dieses Problem?« zu konzentrieren, sondern stattdessen Neugierde zu entwickeln für die Frage »Welchen Weg kreieren die Klient\*innen für die Lösung ihres Problems und wie können Helfer\*innen diesen Prozess des Lösens (er)findens fördern?«

Im Lehrgang werden konkrete Gesprächstechniken aus dem Lösungsfokussierten Ansatz vorgestellt und geübt. Weiters werden Sie ein einfach einzusetzendes Feedback-Verfahren kennen lernen, das es leichter macht, die Wirksamkeit der eigenen Arbeit zu erkennen und von den Klient\*innen zu lernen, was Sie in der konkreten Arbeit tun können, um noch hilfreicher zu sein. Dieses Verfahren kann sowohl von einzelnen Kolleg\*innen als auch von ganzen Teams und Organisationen genutzt werden (z. B. für Qualitätsmanagement, zur Steuerung von Sitzungen oder auch zur Argumentation gegenüber Geldgeber\*innen).

Im Lehrgang werden Sie auch erfahren, wie der Lösungsfokussierte Ansatz im Zwangskontext angewendet werden kann. Das von Verein OS'T entwickelte "SEN" - Modell hilft Praktiker\*innen den institutionellen Auftrag ihren Klient\*innen besser vermitteln zu können und ist für unterschiedliche Felder der Sozialen Arbeit geeignet. Es bietet Werkzeuge, die in der direkten Klient\*innenarbeit, aber auch für Fallbesprechungen genutzt werden können und ist besonders für Arbeitsfelder geeignet, in denen das doppelte Mandat ausgeprägt ist, wie z.B. in der Kinder- und Jugendhilfe, Sachwalterschaft, Drogenarbeit, Arbeitsmarktpolitik oder auch in der Mitarbeiter\*innenführung.

Ziel ist, dass Sie nach dem Lehrgang mit Ihren »schwierigsten« Klient\*innen so umgehen können, dass Sie diese erfolgreich unterstützen, eine zufrieden stellende Zukunft für sich zu gestalten und Sie zugleich nicht Gefahr laufen »mehr zu arbeiten als der Klient oder die Klientin«.

Die Teilnehmer\*innen haben viel Gelegenheit, ihre eigenen Fallbeispiele einzubringen und zu erleben, wie der Ansatz in der Beratung einzelner Personen und größerer Systeme angewendet werden kann.

## Zielgruppe

Der Lehrgang ist konzipiert für Sozialarbeiter\*innen, Sozialbetreuer\*innen, Sozialpädagog\*innen, Berater\*innen, Coaches, Therapeut\*innen und im psychosozialen Bereich Tätige, die lernen wollen, wie der lösungsfokussierte Ansatz in der Arbeit mit ihren Klient\*innen angewendet werden kann. Sollten Sie Rücksprache halten wollen, ob der Lehrgang für Sie geeignet ist, freuen wir uns über Ihr E-Mail an: [lehrgang@netzwerk-ost.at](mailto:lehrgang@netzwerk-ost.at)

## Seminarumfang und Zertifikat

Der Lehrgang umfasst 12 Seminartage im Ausmaß von insg. 96 UE, 3 Gruppensupervisionen im Ausmaß von 12 UE und Selbststudium(Praxiszeit) im Ausmaß von etwa 92 UE, in Summe 200 UE. Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab (bei mindestens 75% Anwesenheit), das vom Austrian Solution Circle anerkannt ist.

## Kosten

Normaltarif: € 3.350,-

FrühbucherInnen: bis 30.08.2021 € 2.950,-

## Fördermöglichkeit

Unter bestimmten Voraussetzungen können verschiedene finanzielle Förderungen in Anspruch genommen werden, wie z.B. der Bildungsscheck des WAFF.

Infos dazu bei uns: [office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at) oder bei Peter Kriegl (0660 716 4118) bzw. auf unserer Webseite: <http://www.netzwerk-ost.at/Foerderungen.html>

## Anmeldung

per E-Mail: [lehrgang@netzwerk-ost.at](mailto:lehrgang@netzwerk-ost.at) oder über das online Formular auf unserer Webseite [http://www.netzwerk-ost.at/anmeldung\\_lehrgang\\_2021\\_22.html](http://www.netzwerk-ost.at/anmeldung_lehrgang_2021_22.html). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung bzw. Anmeldebestätigung zugeschickt. Die Anmeldung ist erst mit Einzahlung einer Anzahlung von € 650,- gültig.

## Stornobedingungen

Bei Rücktritt ab 15.10.2021 behalten wir eine Stornogebühr von 25% ein, ab 16.11.2021 100%. Bei Nennung einer/eines Ersatzteilnehmer\*in oder wichtiger Gründe entfallen die Stornogebühren. siehe auch die AGB auf [www.netzwerk-ost.at](http://www.netzwerk-ost.at)

## Termine

### Module

1. Modul:	17.11 – 20. 11. 2021 (4 Tage)
2. Modul:	26.01 – 28. 01. 2022 (3 Tage)
3. Modul:	16.03 – 18. 03. 2022 (3 Tage)
4. Modul und Abschluss:	12.05 – 13. 05. 2022 (2 Tage)

### Übungstermine

3 Gruppensupervisionen (Termine werden im Lehrgang vereinbart)

# Inhalte im Einzelnen

## Grundlagen

- Geschichte und Konzeption des systemisch-lösungsfokussierten Ansatzes
- Die Rolle der Haltung im lösungsfokussierten Ansatz
- Beratung und Wirksamkeit
- Die SEN-Fall-Landkarte als Grundstruktur lösungsfokussierten Arbeitens
- Gesundheitsförderliche Wirkungen des lösungsfokussierten Ansatzes

## Gesprächstechniken

- Lösungsfokussiertes Zuhören – die listen/select/build Technik
- Elemente lösungsfokussierter Gesprächsführung wie z.B. Skalierungsfragen, Wunderfrage, wohlformulierte Ziele, Komplimente, Ausnahmen, Interventionspause, Rückmeldungen und Aufgaben
- Gemeinsam Ziele entwickeln, verhandeln und vereinbaren
- Stärken und Kompetenzen der Klient\*innen sichtbar machen und mit ihnen arbeiten
- Klient\*innen unterstützen, Bewältigungsstrategien (“Coping-Strategien”) zu entwickeln

## Beziehungs- und Kooperationsgestaltung

- Das lösungsfokussierte Empowerment-Modell für die Arbeit mit Klient\*innen
- Beziehungstypologie in der Beratung und darauf abgestimmte Strategien
- Die Arbeit mit “unfreiwilligen” oder “unmotivierten” Klient\*innen, Arbeit mit Klient\*innen im Zwangskontext
- Feedback-Instrumente für den Einsatz bei Klient\*innengesprächen

## Der lösungsfokussierte Ansatz im Team und für Teams

- Fallbesprechungen, Intervention und Supervision lösungsfokussiert und ressourcenorientiert gestalten
- Gute Praxis untersuchen: Lernen im Team auf Basis von Gelingenem und Gelingendem
- Teamentwicklung mit dem lösungsfokussierten Ansatz

## Praxistransfer

- Auseinandersetzung mit exemplarischen Fällen aus der Praxis der Teilnehmer\*innen
- Entwicklung von Schritten für die Umsetzung in der eigenen Praxis
- Erarbeitung eines “Lösungswerks”

## Methoden

Kurze Theorie- und Methodeninputs, viele Übungen, Rollenspiele, Videos, Einzelarbeit und gemeinsame Arbeit an typischen oder schwierigen Fällen. Ausführliche Seminarunterlagen und Tipps für nützliche Literatur werden zur Verfügung gestellt.

## Lehrgangsführung:

### Mag. Peter Kriegl

Organisationsberater, Coach, Supervisor und zertifizierter Trainer in der Erwachsenenbildung. Führungscoaching, Teamentwicklung. Methoden der Sozialen Arbeit, insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe. Organisationsentwicklung mit einem Schwerpunkt auf NPO bzw. NGO. Interventionswissenschaften, Innovations- und Implementierungswissenschaft.

peter.kriegl@netzwerk-ost.at  
Telefon: 0660 716 41 18



### Mag. Ursula Breitenfelder

Organisationsberaterin, Prozessbegleiterin, Coach, Trainerin. Begleitung von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen bei kleineren und größeren Vorhaben: Strategie- und Perspektivenentwicklung, Führung, Selbstreflexion, Projektkonzeptionen und -umsetzungen, Entwicklungs- und Veränderungsprozesse, Kollegiale Beratung. Schwerpunktmäßig mit Personen und Organisationen aus dem Non-Profit-Bereich, der Sozialen Arbeit, Kunst und Kultur, Gesundheits- und Bildungswesen, Arbeitsmarkt sowie Forschungseinrichtungen. Wichtige Orientierungspunkte sind dabei Ressourcen, Rahmen und Kontext sowie das gemeinsame Aufspüren bislang nicht oder wenig genutzter Potenziale und Wege.

ursula.breitenfelder@netzwerk-ost.at  
Telefon: 0664 534 55 16



## Gastreferent:

### Mag. Wolfgang Gaiswinkler

Organisationsberater, Gruppendynamiker, Supervisor. Anwendung des Systemisch-lösungsfokussierten Ansatzes in der Sozialarbeit, Beratung, Organisationsberatung und Teamentwicklung.

Forschungs- und Beratungsschwerpunkte:  
Sozialarbeiterische Interventionen, Wirksamkeit von sozialarbeiterischen Interventionen, die Anwendung des lösungsfokussierten Ansatzes auf Mitarbeiter\*innenführung, Personal- und Organisationsentwicklung.





Netzwerk für •Organisationsberatung  
•Sozialforschung •Supervision •Training

### Verein OS'T


Zieglergasse 63/12  
1070 Wien

Tel: +43-1-523 38 55

Fax: +43-1-522 16 40

[office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at)

[www.netzwerk-ost.at](http://www.netzwerk-ost.at)



Wir unterstützen Sie heute  
Lösungen für die Zukunft  
zu entwickeln.



## **Lösungsfokussierte Intervisionsgruppe**

---

Für ehemalige Teilnehmer\*innen unserer Lehrgänge gibt es seit 2018 die Gelegenheit sich in einer offenen Intervisionsgruppe laufend zu treffen und gemeinsam die eigene Praxis zu reflektieren, Fälle zu besprechen und gelernte Methoden und Werkzeuge zu nutzen und auszuprobieren. Damit soll der Lernprozess auch anhand der eigenen gelingenden Praxis aufrecht erhalten bleiben und auch die Möglichkeit gegeben werden, an neueren Entwicklungen und Methoden dran zu bleiben.

**Zeit bzw. Ort:** wird vereinbart, die Gruppen finden regelmäßig monatlich statt

### **fachliche und prozessuale Begleitung:**

Mag. Ursula Breitenfelder

Mag. Peter Kriegl

### **bei Interesse wenden Sie sich bitte per e-mail an:**

[ursula.breitenfelder@netzwerk-ost.at](mailto:ursula.breitenfelder@netzwerk-ost.at) oder

[peter.kriegl@netzwerk-ost.at](mailto:peter.kriegl@netzwerk-ost.at)

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite

Verein OS'T – Institut für Lösungsfokussierte Praxis

Verein zur Förderung sozialer Gestaltung und Empowerment durch sozialwissenschaftliche Forschung und Lehre  
Büro: Zieglergasse 63, 1070 Wien - Tel: +43/1/523 38 55 - Mail: [office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at) - Web: [www.netzwerk-ost.at](http://www.netzwerk-ost.at)

# Wirkungsvoll professionelle Gespräche steuern mithilfe der Mikroanalyse – Aus der Praxis für die Praxis lernen



Netzwerk für •Organisationsberatung  
•Sozialforschung •Supervision •Training

Ein online Kurs, um die Lösungsfokussierte Praxis weiter zu entwickeln.

Als Praktiker\_innen der Sozialen Arbeit [Führungskräfte, Berater\_innen, Therapeut\_innen, Sozialarbeiter\_innen, Sozialpädagog\_innen etc.] begleiten uns zwei Fragen:

1. Woher wissen wir, dass Adressat\_innen Fortschritte erzielen?
2. Woher wissen wir, dass diese Fortschritte irgendetwas mit uns zu tun haben?

In diesem Onlineseminar nutzen wir die Mikroanalyse für Gespräche (nach Janet Bavelas und Haesun Moon), um unseren individuellen Stil, unsere lösungsfokussierten Gesprächsfertigkeiten weiter zu entwickeln. So gelingt es uns unsere GesprächspartnerInnen zu unterstützen, auch in schwierigen Situationen, brauchbare Beschreibungen einer erwünschten Zukunft zu formulieren und Stärken und Dinge, die schon gut laufen zu finden. Unserer Erfahrung nach hilft die Beschäftigung mit dieser Form von Mikroanalyse, größere Wirkung, bessere Outcomes und mehr Arbeitszufriedenheit zu entwickeln und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu sammeln. Diese Art zu arbeiten passt besonders für die Arbeit mit AdressatInnen, die uns nicht motiviert und schwierig erscheinen.

Das Seminar eignet sich sehr gut für Sie, wenn Sie bereits Erfahrung mit dem lösungsfokussierten Ansatz haben und diese Erfahrungen auffrischen bzw. vertiefen wollen. Sie sind auch willkommen, wenn Sie Einsteiger\_in sind und den lösungsfokussierten Ansatz auf eine sehr effiziente Weise kennen lernen wollen.

Termine:	Ort und Zeit:	Preis:
28. April 2021 10. Mai 2021 27. Mai 2021 16. Juni 2021 29. Juni 2021	Jeweils von 17.00 – 18.30 <b>via Zoom</b>	Normalpreis: € 250,-  Sonderpreis für ehemalige Teilnehmer_innen: € 190,-
<b>Anmeldung:</b> Senden Sie bitte ein Email an <a href="mailto:office@netzwerk-ost.at">office@netzwerk-ost.at</a> mit Betreff: <i>Mikroanalyse Workshop</i> und Ihren Kontaktdaten. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung und Rechnung.		

Referent\_in:

**Marianne Roessler** ist Sozialarbeiterin, Soziologin, Supervisorin und Organisationsberaterin, Expertin für den systemisch lösungsfokussierten Ansatz mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe im Netzwerk OS'T – Institut für lösungsfokussierte Praxis. Sie berät und begleitet Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bei der Einführung und Implementierung des lösungsfokussierten Ansatzes mit dem SEN-Modell.

[roessler@netzwerk-ost.at](mailto:roessler@netzwerk-ost.at)

**Wolfgang Gaiswinkler** ist Organisationsberater, Pädagoge und Gruppendynamiker, Experte für den systemisch lösungsfokussierten Ansatz mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe im Netzwerk OS'T – Institut für lösungsfokussierte Praxis in Wien. Er berät und begleitet Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bei der Einführung und Implementierung des lösungsfokussierten Ansatzes mit dem SEN-Modell.

[gaiswinkler@netzwerk-ost.at](mailto:gaiswinkler@netzwerk-ost.at)

Verein OS'T – Institut für Lösungsfokussierte Praxis

Verein zur Förderung sozialer Gestaltung und Empowerment durch sozialwissenschaftliche Forschung und Lehre  
**Büro:** Zieglergasse 63, 1070 Wien - **Tel:** +43/1/523 38 55 - **Mail:** [office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at) - **Web:** [www.netzwerk-ost.at](http://www.netzwerk-ost.at)

# Das SEN -Modell



Ein Einführungsseminar zum SEN-Modell (Online),  
um Adressat\_innen und Mitarbeiter\_innen  
punktgenauer zu unterstützen.



Netzwerk für •Organisationsberatung  
•Sozialforschung •Supervision •Training

Das SEN-Modell ist die Anwendung lösungsfokussierter Prinzipien auf die Kinder- und Jugendhilfe bzw. wenn ein institutionelles Mandat verfolgt werden muss, wie beispielsweise auch im Erwachsenenschutz. Alle seine Vorläufer und das SEN-Modell selbst wurden gemeinsam mit Praktiker\_innen entwickelt – immer nach dem Grundsatz: »Alle Elemente und Methoden, die in der manchmal harten Alltagspraxis von den Kolleg\_innen nicht verwendet werden, verwerfen wir wieder!« Das entspricht den lösungsfokussierten Grundprinzipien: »Wenn du beobachtest, dass etwas funktioniert, mach mehr davon« und: »Wenn du beobachtest, dass etwas nicht funktioniert, mach etwas ander(e)s.«

In diesem Online-Workshop werden wir zum einen den SEN Quadranten, der für die Fallarbeit, für Fallbesprechungen, für Mitarbeiter\_innengespräche, aber auch für Teamentwicklungsprozesse genutzt werden kann, vorstellen. Wir werden zum zweiten die paradigmatische und strategische Ausrichtung in der Arbeit mit Adressat\_innen und zum dritten weitere Werkzeuge und Instrumente, die helfen Adressat\_innen - gerade auch im Zwangskontext - ans Steuerrad zu setzen und eine gelingende Kooperation zu etablieren, vorstellen.

**Zielgruppe:** Praktiker\_innen der sozialen Arbeit, die im Feld der Kinder- und Jugendhilfe oder in einem anderen behördlichen Kontext tätig sind: Sozialarbeiter\_innen, Sozialpädagoge\_innen, Psycholog\_innen, Psychotherapeut\_innen, Führungskräfte, Teamleiter\_innen, Supervisor\_innen. Das SEN-Modell eignet sich sowohl für mobile als auch für stationäre Angebote, für Elternarbeit und für die Abklärung, aber auch im Einsatz als Führungskraft bzw. für Fallbesprechungen im supervisorischen Kontext.

Termine:	Ort und Zeit:	Preis:
30. September 2021 14. Oktober 2021 28. Oktober 2021 4. November 2021	Jeweils von 17.00 – 19.00 <b>via Zoom</b>	Normalpreis: € 280,- Sonderpreis für ehemalige Teilnehmer_innen: € 215,-
<b>Anmeldung:</b> Senden Sie bitte ein Email an <a href="mailto:office@netzwerk-ost.at">office@netzwerk-ost.at</a> mit Betreff: <i>SEN Workshop</i> und Ihren Kontaktdaten. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung und Rechnung.		

Referent\_in:

**Marianne Roessler** ist Sozialarbeiterin, Soziologin, Supervisorin und Organisationsberaterin, Expertin für den systemisch lösungsfokussierten Ansatz mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe im Netzwerk OS'T – Institut für lösungsfokussierte Praxis. Sie berät und begleitet Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bei der Einführung und Implementierung des lösungsfokussierten Ansatzes mit dem SEN-Modell.

[roessler@netzwerk-ost.at](mailto:roessler@netzwerk-ost.at)

[www.netzwerk-ost.at](http://www.netzwerk-ost.at)

**Wolfgang Gaiswinkler** ist Organisationsberater, Pädagoge und Gruppendynamiker, Experte für den systemisch lösungsfokussierten Ansatz mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe im Netzwerk OS'T – Institut für lösungsfokussierte Praxis in Wien. Er berät und begleitet Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bei der Einführung und Implementierung des lösungsfokussierten Ansatzes mit dem SEN-Modell.

[gaiswinkler@netzwerk-ost.at](mailto:gaiswinkler@netzwerk-ost.at)

[www.netzwerk-ost.at](http://www.netzwerk-ost.at)

Verein OS'T – Institut für Lösungsfokussierte Praxis

Verein zur Förderung sozialer Gestaltung und Empowerment durch sozialwissenschaftliche Forschung und Lehre

**Büro:** Zieglergasse 63, 1070 Wien - **Tel:** +43/1/523 38 55 - **Mail:** [office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at) - **Web:** [www.netzwerk-ost.at](http://www.netzwerk-ost.at)

## **Fallbearbeitungsworkshop zur Lösungsfokussierte Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe mit dem SEN-Modell**

---

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendhilfe

### **Ziele und Inhalte**

Das SEN-Modell ist eine spezifische Weiterentwicklung des systemisch lösungsfokussierten Ansatzes (vgl. z.B. De Jong/Berg 2014). SEN steht für Sicherheit Entwickeln und unterstützt PraktikerInnen nicht nur Ressourcen, sondern auch die konkreten Sorgen in den Blick zu nehmen und mit der Familie zu bearbeiten. Diese Methode bietet stärker als bisher verwendete Verfahren die Möglichkeit, alle Beteiligten einzubeziehen. Der Ansatz unterstützt Beschäftigte psychosozialer Professionen, eine lösungsfokussierte und wertschätzende Haltung gegenüber den Familien und deren Sichtweisen zu zeigen und gleichzeitig den Auftrag des Jugendamts, nämlich die Überprüfung und Sicherstellung des Kindeswohls, zu erfüllen.

### **Inhalte im Einzelnen:**

- Erstellen der Falllandkarte (inkl. Genogramm, Netzwerkkarte)
- Gefährdungs- und Kompetenzstatements – Arbeit an Fällen
- Entwicklung von Zielen in der KlientInnenarbeit

**Termine:** werden gesondert vereinbart

Zur Terminvereinbarung nehmen Sie bitte Kontakt auf: [office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at) oder 01 523 38 55

### **Workshopleitung:**

Mag. Wolfgang Gaiswinkler      Mag. Ursula Breitenfelder

Dr. Marianne Roessler      Mag. Peter Kriegl

**Umfang:** 16 UE

**Kosten:** € 520,--,

**Anmeldung:** per mail an [office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at) oder telefonisch: 01 / 523 38 55

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite

## **Der systemisch lösungsfokussierte Ansatz: Ressourcenorientierte Erst- und Folgegespräche, Arbeitsbündnis und Einladung zur Zusammenarbeit**

---

*Praktische Anwendung des lösungsfokussierten Ansatzes für die Arbeit mit KlientInnen der Haftentlassenenhilfe*

Der lösungsfokussierte Ansatz wurde von Insoo Kim Berg, Steve de Shazer und ihrem Team in Milwaukee (Wisconsin – USA) entwickelt und ist einer der international am meist diskutierten Weiterentwicklungen der systemischen Familientherapie. Steve und Insoo waren beide SozialarbeiterInnen und haben an ihrem Institut mit klassischen SozialarbeitsklientInnen gearbeitet. Der Ansatz ist eine Empowermentkonzeption und stellt konkrete Gesprächsführungstechniken, die in Milwaukee in enger Kooperation mit den KlientInnen entwickelt wurden, zur Verfügung. Mit diesen Techniken, lassen sich Ansprüche von Empowerment und Ressourcenorientierung im Alltagshandeln als SozialarbeiterIn konkret umsetzen. Die Techniken sind leicht, ja geradezu simpel und oft sehr wirksam. Es bedarf allerdings eines kleinen Ausmaßes an Mut, Zuversicht, Entschlossenheit, Experimentierfreude und Selbstdisziplin, um diesen Stil einzusetzen oder damit zu beginnen. Zugleich ist es völlig unproblematisch und durchaus wirksam, auch nur einzelne Gesprächstechnikwerkzeuge für sich zu nutzen und ansonsten dem Stil, den man bereits entwickelt hat weiter treu zu bleiben.

### **Themen und Ziele:**

Der lösungsfokussierte Ansatz schlägt vor, uns bei der Arbeit mit KlientInnen weniger mit der Frage „warum ein Problem besteht?“ zu beschäftigen, sondern stattdessen uns auf die Frage zu konzentrieren, welche Zukunftsvorstellungen die KlientInnen finden und auch erfinden können.

Das Seminar soll Sie als SozialarbeiterIn dabei unterstützen, dass Ihnen erfolgreiche Strategien, die Sie bisher angewandt haben noch bewusster werden und Sie auch neue Strategien, Haltungen und Werkzeuge kennen lernen, ausprobieren und üben, die in der KlientInnenarbeit nützlich sind, um Ihre Ziele, die Ziele Ihrer KlientInnen und die Ziele Ihrer Organisation zu erreichen.

### **Inhalte im Einzelnen**

- Theoretische Grundlagen der Methode
- Lernen und Üben der einzelnen Interventionsschritte, lösungsfokussierter Interventions- und Fragetechniken, sowie „Werkzeuge“ - wie z.B.

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite

Skalierungsfragen, Wunderfragen, wohlformulierte Ziele, Komplimente, Ausnahmen, Interventionspause, Rückmeldungen.

- Paradigma und Denkstil im lösungsfokussierten Ansatz
- Auseinandersetzung mit exemplarischen Fällen aus der Praxis der SeminarteilnehmerInnen
- Schritte für die Umsetzung in der eigenen Praxis entwickeln

**Methoden:**

Kurze Theorie- und Methodeninputs, viele Übungen, Einzelarbeit und gemeinsame Arbeit an typischen oder schwierigen Fällen, die Sie einbringen. Ausführliche Seminarunterlagen und Tipps für nützliche Literatur werden zur Verfügung gestellt.

**Umfang:** 37 UE

**Termin:** 12. Jänner – 15. Jänner 2021

**Ort:** via Zoom

**Seminarleitung:** Wolfgang Gaiswinkler und Ursula Breitenfelder

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen der Haftentlassenenhilfe

**Nähere Informationen:**

Bei Netzwerk OS'T per E-Mail: [office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at) oder telefonisch: 01/523 38 55.

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite

## Grundzüge des Lösungsfokussierten Ansatzes in der Systemischen Beratung

---

### Beschreibung/Inhalt des Seminars:

Der lösungsfokussierte Ansatz wurde von Insoo Kim Berg, Steve de Shazer und ihrem Team in Milwaukee (Wisconsin/USA) entwickelt und ist einer der international am meist diskutierten Weiterentwicklungen der systemischen Familientherapie. Steve und Insoo waren beide SozialarbeiterInnen und haben an ihrem Institut mit klassischen SozialarbeitsklientInnen gearbeitet. Der Ansatz ist eine Empowermentkonzeption und stellt konkrete Gesprächsführungstechniken, die in Milwaukee in enger Kooperation mit den KlientInnen entwickelt wurden, zur Verfügung.

Mit diesen Techniken, lassen sich Ansprüche von Empowerment und Ressourcenorientierung im Alltagshandeln als SozialarbeiterIn konkret umsetzen. Die Techniken sind einfach, ja geradezu simpel und oft sehr wirksam auch, wenn man nur einzelne Gesprächstechnikwerkzeuge für sich nutzt und ansonsten dem Stil, den man bereits entwickelt hat weiter treu zu bleiben.

In diesem 2-tägigen Seminar sollen die Grundzüge und wesentlichsten Techniken des lösungsfokussierten Ansatzes vermittelt werden und anhand konkreter Fälle der TeilnehmerInnen veranschaulicht werden.

Die praxisnahe Vermittlung der Inhalte soll dabei auch den konkreten Transfer in den eigenen Alltag unterstützen.

### Ziele:

- Theoretische Grundlagen der Methode
- Lernen und Üben lösungsfokussierter Interventions- und Fragetechniken, sowie „Werkzeuge“ - wie z.B. Skalierungsfragen, Wunderfragen, wohlformulierte Ziele, Komplimente, Ausnahmen, Interventionspause, Rückmeldungen.
- Paradigma und Denkstil im lösungsfokussierten Ansatz
- Auseinandersetzung mit exemplarischen Fällen aus der Praxis der SeminarteilnehmerInnen
- Schritte für die Umsetzung in der eigenen Praxis entwickeln

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite



**Methoden:**

Kurze Theorie- und Methodeninputs, viele Übungen, Einzelarbeit und gemeinsame Arbeit an typischen oder schwierigen Fällen, die Sie einbringen. Ausführliche Seminarunterlagen und Tipps für nützliche Literatur werden zur Verfügung gestellt.

**Zielgruppe:**

MitarbeiterInnen in der Sozialberatung und verwandte Bereiche

**max. TeilnehmerInnen: 16**

**Zeit:** 04. und 05.10 bzw. 11. und 12.10, jeweils von 09:00 bis 13:30

**Umfang:** 16 UE

**Preis:**

€ 270,--, ehemalige TN: € 220,--

**Ort:**

Kolpinghaus Wien-Zentral Gumpendorferstraße 39, 1060 Wien

**Workshopleitung:**

Mag. Peter Kriegl

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite



## **Lösungsfokussierte Dialogsteuerung**

---

### *Als Mittel der Konfliktbearbeitung und Zielentwicklung*

#### **Ziel**

Die Teilnehmer\*innen haben ein vertieftes Verständnis der Vorgehensweise in der lösungsfokussierten Dialogsteuerung und können dieses Verständnis für ihre Arbeitssituation nutzbar machen. Insbesondere das Thema Konfliktprävention und -bearbeitung soll dabei im Vordergrund stehen.

Im Zentrum der Veranstaltung soll die Anwendung der Werkzeuge stehen indem diese an konkreten Situationen aus dem Arbeitsalltag der TeilnehmerInnen ausprobiert, gemeinsam reflektiert und für die konkrete Praxis adaptiert werden.

#### **Inhalte | Methoden**

- ➔ Beziehungstypen in der Beratung
- ➔ Beratung im Zwangskontext
- ➔ Der Quadrant als Werkzeug für die lösungsfokussierte Dialogsteuerung
- ➔ Das CDOI-Verfahren als Feedbackinstrument in der Beratung

Neben kurzen Theorieinputs und der Vorstellung von Werkzeugen geht es hier vor allem um das praktische Erproben und Erlernen. Gegebenenfalls auch mittels Videounterstützung werden zentrale Punkte im Beratungsprozess analysiert und verständlich gemacht.

Die auf Basis des lösungsfokussierten Ansatzes entwickelte „Falllandkarte“ systematisiert alle Aspekte eines Falls, zur Analyse und Entwicklung nächster Schritte bzw. eines Vorgehensplans. So lassen sich Ansprüche von Empowerment und Ressourcenorientierung im Alltagshandeln als SozialarbeiterIn konkret umsetzen.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter\*innen in der Sozialen Beratung und verwandte Bereiche

**max. TeilnehmerInnen: 16**

**Zeit:** 09. und 10.09 Bzw. 23. und 24.09, jeweils von 09:00 bis 13:30

**Umfang:** 16 UE

**Preis:** € 270,--, ehemalige TN: € 220,--

**Ort:** via Zoom

**Workshopleitung:** Mag. Peter Kriegl

## **Lösungsfokussierte Führung und Organisationsgestaltung**

---

Eine zentrale Organisationsfrage ist, wie man als Führungskraft Transparenz, Klarheit und Orientierung schaffen kann. Ein roter Faden und eine schlanke anschlussfähige Struktur sind notwendig um in der Alltagspraxis bei der Leistungserstellung möglichst prozess- und kundennahe handlungsfähig zu sein. Diese effektive Methode bietet eine Struktur in der Projekte organisiert, Teams orientiert und Dienstleistungen qualitätsichernd umgesetzt werden können.

Die Falllandkarte wurde im Kontext der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe entwickelt und wird erfolgreich eingesetzt um in einem sehr herausfordernden Umfeld mit vielen Variablen, effizient und kundenorientiert von der Auftragsklärung bis zum Fallabschluss alle wesentlichen Schritte zu organisieren, zur Zufriedenheit der Kund\*innen (Klient\*innen), der Auftraggeber (Behörde und Gesetzgeber) und des generellen Zieles – in dem Fall des Kindeswohls. Sie ist aber auch über das Feld der sozialen Arbeit als Steuerungstool hinaus sehr gut geeignet.

Die Zielgruppe sind Mitarbeiter\*innen sozialer Organisationen, die in Führungsverantwortung tätig sind und erprobte Steuerungstools zur Gestaltung von Meetings und Projekten kennen lernen wollen und diese gleich im Workshop zu aktuellen Themen und Problemstellungen ausprobieren wollen.

**Wann:** 4 Tage mit Start im Winter 2021 - genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben

**Kosten:** € 1.360,--

**Umfang:** 32 UE

**Wie:** per e-mail an [office@netzwerk-ost](mailto:office@netzwerk-ost) oder telefonisch: 01 / 523-38-55

**Wo:** Wien

**Referent\*innen:**

Mag. Peter Kriegl  
Mag. Ursula Breitenfelder

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite

## **Fallbearbeitungs-Coaching im Einzelsetting**

---

SozialarbeiterInnen und Menschen in psychosozialen Berufen können begleitend und zur Qualitätssicherung ihre Arbeit im Einzelsetting ihre KlientInnenarbeit reflektieren. Methodisch/inhaltliche Inputs unterstützen die SozialarbeiterInnen, ihre Handlungsstrategien und ihr Methodenrepertoire zu erweitern.

Zur Terminvereinbarung nehmen Sie bitte Kontakt auf:

[office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at) oder 01 523 38 55

## **Coaching für Führungskräfte**

---

Führungskräfte können begleitend und zur Qualitätssicherung ihre Arbeit im Einzelsetting (Führung, Mitarbeiterführung, MitarbeiterInnengespräche, Qualitätsmanagement) reflektieren. Methodisch/inhaltliche Inputs unterstützen die Führungskräfte, ihre Handlungsstrategien und ihre Führungs-/ Leitungskompetenzen zu erweitern.

Zur Terminvereinbarung nehmen Sie bitte Kontakt auf:

[office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at) oder 01 523 38 55

Es gelten allgemein die AGB des Verein OS'T – Sie finden diese im Impressum auf unserer Webseite

## Trainer\*innen/Referent\*innen:

### DSA Dr. Marianne Roessler

Sozialarbeiterin, Sozialwissenschaftlerin, Supervisorin, Lehrsupervisorin und Organisationsberaterin. Leitung von Lehrgängen und Seminaren zu Systemisch-lösungsfokussierter Beratung für SozialarbeiterInnen und BeraterInnen.

Langjährige Erfahrung in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit.

Beratungs- und Forschungsschwerpunkte:

Empowerment, Sozialarbeiterische Interventionen, Wirksamkeit von sozialarbeiterischen Interventionen und Partizipation.

marianne.roessler@netzwerk-ost.at



### Mag. Wolfgang Gaiswinkler

Organisationsberater, Gruppendynamiker, Supervisor. Anwendung des Systemisch-lösungsfokussierten Ansatzes in der Sozialarbeit, Beratung, Organisationsberatung und Teamentwicklung.

Forschungs- und Beratungsschwerpunkte:

Sozialarbeiterische Interventionen, Wirksamkeit von sozialarbeiterischen Interventionen, die Anwendung des lösungsfokussierten Ansatzes auf MitarbeiterInnenführung, Personal- und Organisationsentwicklung.

wolfgang.gaiswinkler@netzwerk-ost.at



### Mag. Peter Kriegl

Organisationsberater, Coach, Supervisor und zertifizierter Trainer in der Erwachsenenbildung. Führungscoaching, Teamentwicklung.

Methoden der Sozialen Arbeit, insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe.

Organisationsentwicklung mit einem Schwerpunkt auf NPO bzw. NGO.

Interventionswissenschaften, Innovations- und Implementierungswissenschaft.

peter.kriegl@netzwerk-ost.at



### Mag. Ursula Breitenfelder

Organisationsberaterin, Prozessbegleiterin, Coach, Trainerin.

Begleitung von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen bei kleineren und größeren Vorhaben: Strategie- und Perspektivenentwicklung,

Führung, Selbstreflexion, Projektkonzeptionen und -umsetzungen,

Entwicklungs- und Veränderungsprozesse, Kollegiale Beratung.

ursula.breitenfelder@netzwerk-ost.at

